

Worum geht's?

Die Marienfelder Allee ist eine stark befahrene Bundesstraße mit etwa 21.000 Fahrzeugen täglich, darunter rund 2.000 LKWs (2022). Viele Menschen meiden das Fahrrad aus Sicherheitsgründen, was zu Staus für PKW-Nutzer*innen und BVG-Bussen führt.

Ein sicherer Fahrradweg wäre eine Verbesserung für viele.

Im "Bündnis Marienfelder Allee" werden zudem Ideen wie die Ausweitung von (Car-)Sharing-Angeboten und die Einrichtung eines MicroHubs wie am S-Bahnhof Tempelhof diskutiert.

Sei dabei und gestalte die Veränderungen mit!

Bündnispartner*innen



NETZWERK
FAHRRADFREUNDLICHES
TEMPELHOF-SCHÖNEBERG



Das Stadtteilzentrum Marie-Li fördert die demokratische Beteiligung der Menschen in Marienfelde & Lichtenrade. Die Mitarbeitenden unterstützen organisatorisch das Bündnis. Das Stadtteilzentrum wird getragen vom Kooperationsverbund bestehend aus PFH, Stadtteilzentrum Steglitz e.V. und dem NUSZ. Es wird aus Mitteln des Landes Berlins gefördert.